

<b>Hersteller:</b>		<b>Handelsname:</b>	CREARTEC trend design-gmbh
<b>Produkt-Nummer:</b>	70 086	<b>überarbeitet am:</b>	11.12.2015
<b>Druckdatum:</b>	11.12.2015		Metallschutzlack/Zaponlack Seite 001/005

## 01 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

<b>Handelsname:</b>	Metallschutzlack/Zaponlack
<b>Hersteller/Lieferant:</b>	CREARTEC trend-design-gmbh
<b>Straße:</b>	Lauenbühlstr. 59
<b>Nat.-Kenn./PLZ/Ort:</b>	D 88 161 Lindenberg
<b>Telefon/Telefax:</b>	Tel. 0 83 81 80 74 00 – Fax 083 81 80 74 0-10
<b>Notfallauskunft:</b>	0 75 22 79 76 60 oder 0 83 81 80 74 00

## 02 Mögliche Gefahren

### o Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Klarlack auf der Basis von Ethylacetat, n-Butylacetat und Butan-1-ol; n-Butanol

### o Kennzeichnungselemente

#### Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Ethylacetat

n-Butylacetat

Butan-1-ol; n-Butanol

**Signalwort:** Gefahr

**Piktogramme:**



#### Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

#### Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

### o Reduzierte Kennzeichnung (≤ 125 ml)

Gefahrenpiktogramme



**Signalwort:** Gefahr

**Gefahrenbestimmende Komponenten:** Ethylacetat, n-Butylacetat, Butan-1-ol, n-Butanol

#### Gefahrenhinweise:

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

#### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

#### Sicherheitshinweise

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

P280 Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

### o Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

## 03 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

### o Chemische Charakterisierung:

Lösemittelverdünnter Beschichtungsstoff.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS-Nr.	Bezeichnung	INDEX-Nr.	EG-Nr.	Gehalt-%	Gefahrenklasse / Gefahrenkategorie
141-78-6	Ethylacetat	607-022-00-5	205-500-4	25 - < 50	Flam. Liq. 2 Eye Irrit. STOT SE H225 H319 H336 EUH066
	1330-20-7	Xylol (o,m,p)	601-022-00-9	215-535-7	25 - < 50 Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, Acute Tox. 4,
	Skin Irrit. 2; H226				H332 H312 H315
123-86-4	n-Butylacetat	607-025-00-1	204-658-1	10 - < 25	Flam. Liq. 3, STOT SE 3; H226 H336 EUH066
71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol	603-004-00-6	200-751-6	2,5 - < 10	Flam. Liq. 3, Acute Tox. 4, STOT SE 3, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT SE 3; H226 H302 H335

**CREARTEC trend-design-gmbh****Sicherheitsdatenblatt****D 88 161 Lindenberg/Allgäu****Produkt-Nr. 70 086****Seite****02****04 Erste-Hilfe-Massnahmen:****o Allgemeine Hinweise:**

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.  
 Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.  
 Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

**o Nach Einatmen:**

Frischluftzufuhr. Den Betroffenen an die frische Luft bringen und warm halten.  
 Bei unregelmässiger Atmung/Atemstillstand: künstliche Beatmung

**Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten .  
 Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten .

**Nach Hautkontakt**

Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln.  
 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife .  
 Nicht abwaschen mit: Lösemittel/Verdünnungen

**Nach Augenkontakt**

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fliessendem Wasser spülen  
 und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.  
 Sofort ärztlichen Rat einholen.

**Nach Verschlucken**

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist).  
 Sofort Arzt hinzuziehen.  
 Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten.  
 KEIN Erbrechen herbeiführen.

**o Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Es liegen keine Informationen vor.

**o Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Symptomatische Behandlung. Keine weitere Informationen verfügbar.

**05 Massnahmen zur Brandbekämpfung:****o Löschmittel**

Geeignete Löschmittel:  
 Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
 Ungeeignete Löschmittel:  
 Wasservollstrahl

**o Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Nicht entzündbar. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

**o Hinweise für die Brandbekämpfung**

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Zusätzliche Hinweise**

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen .  
 Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**06 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:****o Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

**o Umweltschutzmassnahmen:**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**o Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
 Das aufgenommene Material gemäss Abschnitt Entsorgung behandeln.

**o Verweis auf andere Abschnitte**

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8  
 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

**07 Handhabung und Lagerung:****o Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Brandschutzmassnahmen erforderlich.

**Weitere Angaben zur Handhabung**

Produktinformation beachten.

**o Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten****Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten.

**Zusammenlagerungshinweise**

Keine besonderen Vorsichtsmassnahmen erforderlich

**o Spezifische Endanwendungen**

Gemäss technischer Information des Herstellers.

## 08 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

### o Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	F/m <sup>3</sup>	Spitzenbegr.	Art
71-36-3	Butan-1-ol	100	310		1(I)	
141-78-6	Ethylacetat	400	1500		2(I)	
1330-20-7	Xylol (alle Isomeren)	100	440		2(II)	
123-86-4	n-Butylacetat	62	300		2(I)	

#### Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben- Zeitpunkt
71-36-3	Butan-1-ol (1-Butanol)	Butan-1-ol (1-Butanol) (nach Hydrolyse) (in Kreatinin)	10 mg/g	U	b
1330-20-7	Xylol	Methylhippur- (Tolur-)säure (alle Isomere)	2000 mg/l	U	b

### o Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei offenem Umgang sind nach Möglichkeit Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Wenn technische Absaug- oder Lüftungsmassnahmen nicht möglich oder unzureichend sind, muss Atemschutz getragen werden.

#### Schutz- und Hygienemassnahmen

Kontaminierte Kleidung ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE -Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

#### Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

#### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltextposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## 09 Physikalische und chemische Eigenschaften:

### o Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form:	flüssig
Farbe:	milchig
Geruch:	spezifisch

#### Zustandsänderungen

Flammpunkt:	-4 °C
Dichte:	0,91733 g/cm <sup>3</sup>

#### Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

nicht bestimmt

Verteilungskoeffizient:	nicht bestimmt
Auslaufzeit:(bei 20 °C)	30 s 4 DIN EN ISO 2431
Lösemittelgehalt:	86.46 %

### o Sonstige Angaben

Festkörpergehalt: nicht bestimmt

## 10 Stabilität und Reaktivität:

### o Reaktivität

Bei bestimmungsgemässer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf

### o Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

### o Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### o Zu vermeidende Bedingungen

keine/keiner

### o Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor

### o Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## 11 Angaben zur Toxikologie:

### o Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Es sind keine Angaben über das Produkt vorhanden.

### Akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
1330-20-7	Expositionswege Xylol (o,m,p)				
	dermal	ATE	1100 mg/kg		
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l		
	inhalativ Aerosol	ATE	1,5 mg/l		

## CREARTEC trend-design-gmbh

### Sicherheitsdatenblatt

D 88 161 Lindenberg/Allgäu

Produkt-Nr. 70 086

Seite

04

71-36-3	Butan-1-ol; n-Butanol oral	ATE	500 mg/kg
---------	-------------------------------	-----	-----------

#### Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der 1999/45/EG.

## 12 Umweltbezogene Angaben:

### o Toxizität

Das Produkt ist nicht: Ökotoxisch.

### o Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### o Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### o Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft

### o Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft

### o Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

#### Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

## 13 Hinweise zur Entsorgung:

### o Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

#### Abfallschlüssel Produkt

080111 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten Als gefährlicher Abfall eingestuft.

#### Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

150110 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.); Verpackungen (einschliesslich getrennt gesammelter kommunaler Verpackungsabfälle); Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind Als gefährlicher Abfall eingestuft.

#### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden .

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

## 14 Angaben zum Transport:

### o UN-Nummer UN 1263

### o Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:

Farbe

### o Transportgefahrenklassen: 3

### o Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel: 3

Klassifizierungscode: F1

Sondervorschriften: 163 367 640D 650

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E2

#### Seeschifftransport (IMDG)

### o UN-Nummer: UN 1263

### o Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:

PAINT

### o Transportgefahrenklassen: 3

### o Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel: 3

Sondervorschriften: 163, 367

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E2

EmS: F-E, S-E

#### Lufttransport (ICAO)

### o UN-Nummer: UN 1263

### o Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:

PAINT

### o Transportgefahrenklassen: 3

### o Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel: 3

Sondervorschriften:	A3 A72 A192
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	1 L
Passenger LQ:	Y341
Freigestellte Menge:	E2
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:	353
IATA-Maximale Menge - Passenger:	5 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:	364
IATA-Maximale Menge - Cargo:	60 L
<b>o Umweltgefahren</b>	
UMWELTGEFÄHRDEND:	nein

## CREARTEC trend-design-gmbh

### Sicherheitsdatenblatt

D 88 161 Lindenberg/Allgäu

Produkt-Nr. 70 086

Seite

05

- o Besondere Vorsichtsmassnahmen für den Verwender**  
Es liegen keine Informationen vor.
- o Massengutbeförderung gemäss Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäss IBC-Code**  
nicht anwendbar

## 15 Rechtsvorschriften:

- o Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**  
**EU-Vorschriften**

Angaben zur IE-Richtlinie 2010/75/EU 86.46 % (795,15 g/l)  
(VOC):

#### **Zusätzliche Hinweise**

Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC

#### **Nationale Vorschriften**

Technische Anleitung Luft II:

Anteil: 25,5 %

Technische Anleitung Luft III:

Anteil: 60,78 %

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend

Status: WGK-Selbsteinstufung

- o Stoffsicherheitsbeurteilung**

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## 16 Sonstige Angaben:

#### **Abkürzungen und Akronyme**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route  
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road )

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

#### **Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### **Weitere Informationen**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung und dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und Begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben im Sicherheitsdatenblatt sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkte mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht Ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das neue Material übertragen werden.

Hersteller: CREARTEC trend design-gmbh  
Produkt-Nummer: 18 606.15 Handelsname: Oxidationsmedium  
grünspan/dunkelbraun  
Erstellungsdatum: 24.03.2014 überarbeitet am: 04.08.2014 Seite: 001/005

**01 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:**

Handelsname: Oxidationsmedium grünspan/dunkelbraun  
Hersteller/Lieferant: CREARTEC trend-design-gmbh  
Straße: Lauenbühlstr. 59  
Nat.-Kenn./PLZ/Ort: D 88 161 Lindenberg  
Telefon/Telefax: Tel. 0 83 81 80 74 00 – Fax 083 81 80 74 010  
Notfallauskunft: 0 75 22 79 76 60 oder 08381 80740 0

**02 Mögliche Gefahren**

- o **Einstufung des Stoffs oder Gemischs**  
Einstufung gemäss Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG:  
N; R51/53

Einstufung gemäss Richtlinie 1272/2008/EG:  
GHS07, GHS09; H319-400-411

- o **Kennzeichnungselemente gemäss Richtlinie 1272/2008/EG:**  
Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: **Achtung**

H-Sätze:

H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H400: Sehr giftig für Wasserorganismen.  
H411: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P-Sätze:

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P305+P351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P501: Inhalt/Behälter gemäss den behördlichen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

- o **Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische:**  
entfällt
- o **Sonstige Gefahren:**  
keine

**03 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen**

- o **Chemische Charakterisierung**

**Gemisch:** Wasser mit darin gelösten Salzen

- o **Gefährliche Inhaltsstoffe gemäss 1999/45/EG**

EG-Nr.:	chem. Bezeichnung:	Anteil (Gew.%)
CAS-Nr.:	Einstufung:	
208-058-0	Ammoniumcarbonat	< 10
506-87-6	Xn; R22	
235-186-4	Ammoniumchlorid	< 10
12125-02-9	Xn; R22-36	
231-847-6	Kupfer(II)-sulfat	< 5
7758-98-7	Xn, N; R22-36/38-50/53	

Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 15 angegeben

- o **Gefährliche Inhaltsstoffe gemäss 1272/2008/EG**

EG-Nr.:	chem. Bezeichnung:	Anteil (Gew.%)
CAS-Nr.:	Einstufung:	
208-058-0	Ammoniumcarbonat	< 10
506-87-6	GHS07; Acute Tox.4/H302	
235-186-4	Ammoniumchlorid	< 10
12125-02-9	GHS07; Acute Tox.4/H302, Eye Irrit.2/H319	
231-847-6	Kupfer(II)-sulfat	< 5
7758-98-7	GHS07, GHS09; Acute Tox.4/H302, Skin Irrit.2/H315, Eye Irrit.2/H319, Aquatic Acute 1/H400, Aquatic Chronic 1/H410	

Wortlaut der aufgeführten H-Phrasen ist in Abschnitt 15 angegeben

- 04**      **Erste-Hilfe-Massnahmen:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.  
Vom Auslösen von Erbrechen durch den Laien ist im Allgemeinen abzuraten.
  - **Nach Einatmen:**  
Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern.  
Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.
  - **Nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser abwaschen.  
Bei auftretenden Beschwerden Arzt aufsuchen.
  - **Nach Augenkontakt:**  
Auge mit beiden Händen weit aufhalten und mindestens 15 Minuten unter fließendem Wasser intensiv spülen.  
Sofort Augenarzt zuziehen.
  - **Nach Verschlucken:**  
Mund ausspülen und ein Glas Wasser trinken (lassen). Kein Erbrechen auslösen. Perforationsgefahr!  
Sofort Arzt aufsuchen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
  - **Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
  - **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- 05**      **Massnahmen zur Brandbekämpfung:**
- Löschmittel**
- **geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver, Schaum, Sand, Wassersprühstrahl
  - **aus Sicherheitsgründen ungeeignet:**  
keine
  - **Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Gemisch, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Kohlenoxide, Stickoxide, nitrose Gase, Ammoniak.
  - **Besondere Schutzausrüstung:**  
auf Umgebungsbrand abstimmen
  - **weitere Angaben:**  
Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen;  
geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wassersprühstrahl kühlen

- 06**      **Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**
- **Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzkleidung tragen.  
Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.  
Haut- und Augenkontakt vermeiden.
  - **Umweltschutzmassnahmen:**  
Mit viel Wasser verdünnen.  
Nicht in die Kanalisation/Grundwasser/Erdreich gelangen lassen.
  - **Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:**  
mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und gemäss den behördlichen Vorschriften entsorgen.

- 07**      **Handhabung und Lagerung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Behälter dicht verschlossen und an einem kühlen, trockenen Ort lagern.  
Zugriff für Kinder vermeiden
  - **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
**Anforderungen an Lagerräume und Behälter:**  
Nur dicht verschlossen - an einem kühlen Ort lagern
  - **Zusammenlagerungshinweise:**  
**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten

- 08**      **Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:**
- Zu überwachende Parameter**
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
nicht anwendbar, nicht zutreffend
  - **Begrenzung und Überwachung der Exposition**  
**Allgemeine Schutz- und Hygienemassnahmen:**  
Technische Schutzmassnahmen:  
Technische Massnahmen und die Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren haben Vorrang vor dem Einsatz persönlicher Schutzausrüstung  
Individuelle Schutzmassnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten;

beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen; für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen

- o **Atemschutz:**  
Unter normalen Umständen nicht erforderlich; erforderlich beim Auftreten von Dämpfen/Aerosolen (empfohlener Filtertyp: Filter A)
- o **Augenschutz:**  
Schutzbrille mit Seitenschutz bei Spritzgefahr
- o **Handschutz:**  
Bei Vollkontakt: Handschuhmaterial Naturlatex, Handschuhdicke 0,6 mm, Durchdringungszeit > 480 min  
Bei Spritzkontakt: Handschuhmaterial Polychloropren, Handschuhdicke 0,65 mm, Durchdringungszeit > 240 min  
Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe oder -creme auftragen
- o **Körperschutz:**  
Arbeitsschutzkleidung

## 09 Physikalische und chemische Eigenschaften:

- o **Allgemeine Eigenschaften:**  
Form: flüssig  
Farbe: blau  
Geruch: sauer  
  
**Siedepunkt/Siedebereich:** 100°C  
**Flammpunkt:** nicht anwendbar  
**Schmelzpunkt:** nicht anwendbar  
**Selbstentzündungstemperatur:** nicht selbstentzündlich  
**Explosionsgefahr:** nicht als explosiv eingestuft  
**Physikalisch-chemische Eigenschaften:**  
pH-Wert (20°C) 7,2 ± 7,4  
Dichte (20°C) ca. 1 g/ml  
Löslichkeit (Wasser, 20°C) mischbar  
Viskosität, dynamisch nicht bestimmt  
**Sonstige Angaben:** wässrig, VOC < 1%

## 10 Stabilität und Reaktivität:

- **Zu vermeidende Bedingungen:**  
Produkt nicht mit metallischen Gegenständen zusammenbringen, da es korrosiv ist.

## 11 Angaben zur Toxikologie:

- o **Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- o **Akute Toxizität:**  
keine Daten über das Produkt vorhanden
- o **Einstufungsrelevante LD/LC<sub>50</sub>-Werte:**  
**Ammoniumchlorid (12125-02-9):**  
Oral: LD<sub>50</sub> (Ratte): 1.650 mg/kg (GESTIS) (7758-98-7):  
**Kupfersulfat**  
Oral: LD<sub>50</sub> (Ratte): 300 mg/kg (GESTIS)  
Dermal: LD<sub>50</sub> (Ratte): > 2.000 mg/kg (GESTIS)
- o **Primäre Reizwirkung:**  
Einzelkomponenten  
**Ammoniumchlorid (12125-02-9):**  
Augenreizung (Kaninchen): schwere Reizung der Schleimhaut (GESTIS)  
Sensibilisierung: negativ (IUCLID)  
Keimzellmutagenität: negativ (IUCLID)  
**Kupfersulfat (7758-98-7):**  
Haut und Schleimhäute: Reizwirkung (GESTIS)  
Verschlucken: Reizwirkung  
Schleimhäute: keine sensibilisierende Wirkung (GESTIS)
- o **Primäre Reizwirkung:**  
Produkt (abgeleitet von den Einzelkomponenten)  
**an der Haut:** leichte Reizung  
**am Auge:** starke Reizwirkung  
**nach Einatmen:** leichte Reizungen  
**Sensibilisierung:** keine hautsensibilisierende Wirkung bekannt  
**Mutagenität:** keine mutagene Wirkung
- o **Erfahrungen aus der Praxis:** .  
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.
- o **Weitere Hinweise:**  
Nach Verschlucken: starke gastrointestinale Reizung, Erbrechen, Durchfall.  
Systemische Wirkung: ZNS-Störungen, Narkose, Atemlähmung  
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten



12

**Angaben zur Ökologie:**

**Toxizität:**

**Aquatische Toxizität**

**Ammoniumchlorid (12125-02-9):**

Fischtoxizität LC<sub>50</sub>: 7,43 mg/l; 96 Std. (GESTIS, Medianwert)

Krustentiere EC<sub>50</sub>: 49,7 mg/l; 48 Std. (GESTIS, Medianwert)

**Kupfersulfat (7758-98-7):**

Fischtoxizität LC<sub>50</sub>: 0,31 mg/l; 96 Std. (GESTIS, Medianwert)

Krustentiertoxizität LC<sub>50</sub>: 0,07 mg/l; 48 Std. (GESTIS, Medianwert)

Algentoxizität EC<sub>50</sub> (Selenastrum capricornutum): 0,07 mg/l; 72 Std. (GESTIS, Medianwert)

o **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**

keine Daten über das Produkt vorhanden

o **Bioakkumulationspotenzial:**

keine Informationen über das Produkt vorhanden

o **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

nicht relevant

o **Andere schädliche Wirkungen:**

keine Informationen vorhanden

13

**Hinweise zur Entsorgung:**

**Verfahren der Abfallbehandlung**

o **Produkt (Empfehlung):**

unter Beachtung des geltenden Abfallrechts und der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen

o **Ungereinigte Verpackungen:**

Verpackungen nur restentleert der Wiederverwertung zuführen in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger

14

**Angaben zum Transport:**

Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften (ADR/RID-GGVS/E, IMDG/GGVSee, ICAO/IATA)

o **UN-Versandbezeichnung:**

Offizielle Benennung für die Beförderung: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

Transport-Dokumentbeschreibung: UN 3082, 9, III, (E)

o **Landtransport (ADR/RID)**

Klasse: 9 (verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände)

Klassifizierungscode: M6

UN-Nummer: 3082

Kemlerzahl: 90

Verpackungsgruppe: III

Tunnelbeschränkungscode: E

Umweltgefahren: ja

Bezeichnung des Gutes: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.

o **Seetransport (IMDG)**

Klasse: 9

Gefahrzettel: 9

Verpackungsgruppe: III

UN-Nummer: 3082

EmS-Nr: F-A, S-F

Marine pollutant: yes (Kennzeichnung mit "P")

Richtiger technischer Name: ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S.

o **Lufttransport (ICAO/IATA)**

Klasse: 9

UN-Nummer: 3082

Umweltgefahren: yes

Instruktion „Cargo“: 914

Instruktion „passenger“: 914

Instruktion „passenger“-Begrenzte Mengen: Y914

Richtige Versandbezeichnung: Environmentally hazardous substance, liquid, n.o.s.

15

**Vorschriften:**

**Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

o **EU-Vorschriften**

Keine Einschränkungen nach REACH, keine Stoffe aus der SVHC-Liste enthalten

Nach GefStoffV in Verbindung mit EU-Richtlinien gekennzeichnet

o **Nationale Vorschriften:**

**Einstufung gemäss VwVwS:**

WGK 2: wassergefährdend (Selbsteinstufung)

**Lagerklasse:**

10-13 (sonstige brennbare / nicht brennbare Feststoffe / Flüssigkeiten soweit nicht in der Lagerklasse 3)

o **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:**

Gefahrstoffverordnung (GefStoffV), Chemikalienverbotsverordnung (ChemVerbotsV)

Die Angaben der Positionen 4 bis 8 und 10 bis 12 beziehen sich auf das Freiwerden grösserer Mengen Produkt bei Unfällen und Unregelmässigkeiten.

**Wortlaut der R-Sätze und H-Phrasen** (aus Abschnitt 3):

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
- R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R36 Reizt die Augen
- R36/38 Reizt die Augen und die Haut.
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

16

**Sonstige Angaben:**

**Der Inhalt dieses Sicherheitsdatenblattes entspricht unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügt der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Sicherheitserfordernisse unseres Produktes und stellt keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.**

**Die Angaben sind erforderlich nach Paragraph 14 der Gefahrstoffverordnung vom 26.10.93.**